

Stellenanzeige der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau – mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands. Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Am Institut für Psychologie der Universität Freiburg, Lehrstuhl für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Dr. Markus Heinrichs), ist **ab dem 01.03.2023** eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in / PhD position (w/m/d) (E13 TV-L, 75%)

zu besetzen.

Diese Promotionsstelle wird im Rahmen des von Dr. Bastian Schiller eingeworbenen ERC Starting Grants „Social animals interacting in a digital world“ ausgeschrieben. Die gesuchte Person wird gemeinsam mit einem Forschungsteam die Unterschiede digitaler sozialer Interaktionen im Vergleich zu „face-to-face“ Interaktionen untersuchen und neue Ansätze entwickeln, um digitale Umgebungen „sozial anzureichern“. Um dieses Thema vollumfänglich zu erfassen, wird ein multimethodaler Ansatz gewählt, der experimentell-psychologische Interaktionsparadigmen, spieltheoretische Paradigmen, Selbstberichte, psychophysiologische Verfahren (u.a. Chemosensorik mittels Olfaktometrie, Elektroenzephalographie, interaktives Eyetracking) und experimentelle Verabreichungen von Hormonen (u.a. Oxytocin, Testosteron) kombiniert.

Die Aufgaben im Rahmen dieser Stelle umfassen Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Publikation der beschriebenen Forschung in internationalen Fachzeitschriften sowie die Präsentation der Ergebnisse dieser Forschung auf wissenschaftlichen Kongressen. Eine enge Begleitung durch den Projektleiter sowie durch den Lehrstuhlinhaber ist dabei für uns selbstverständlich. Zudem beinhaltet die Stelle die Mitbetreuung von Qualifikationsarbeiten in den B.Sc.- und M.Sc.-Studiengängen der Psychologie.

Darüber hinaus ist Interesse an der Forschung des Lehrstuhls zu den psychobiologischen Grundlagen (pathologischer) sozialer Interaktionen erwünscht. Diese Forschung bewegt sich an der Schnittstelle von Sozialen Neurowissenschaften, Psychoneuroendokrinologie und Klinischer Psychologie. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt der Abteilung liegt auf der Untersuchung stressbedingter Erkrankungen im Sinne der experimentellen Psychopathologieforschung. Der Lehrstuhl verfügt außerdem über eine Psychotherapeutische Hochschulambulanz für stressbedingte Erkrankungen.

Sie bringen Begeisterung für die genannten Forschungsschwerpunkte, Teamorientierung, sozial-kompetentes Auftreten und sehr gute Methoden- und Statistikkenntnisse mit und haben sich in Ihrem Studium bereits mit experimentellen und/oder biopsychologischen Fragestellungen befasst. Sie sind motiviert, gemeinsam mit einem jungen Forschungsteam die Effekte der digitalen Wende auf unser Sozialverhalten systematisch zu explorieren und so ein neues Forschungsfeld zu beschreiten. Die Aufnahme oder Fortführung einer psychotherapeutischen Ausbildung (vorzugsweise in Kognitiver Verhaltenstherapie) wird unterstützt.

Die Universität Freiburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei Interesse senden Sie uns bitte bis **spätestens 10.01.23** ein kurzes Motivationsschreiben, einen Lebenslauf und Zeugnisse (Abschlüsse, Praktika) sowie gegebenenfalls Referenzen **in einem PDF-Dokument** an: sekr.psychobio@psychologie.uni-freiburg.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Dr. Bastian Schiller (schiller@psychologie.uni-freiburg.de) gerne zur Verfügung.

Allgemeine und rechtliche Hinweise: Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz). Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Applications are invited for a

PhD position (f/m/d) (E13 TV-L, 75%)

available from March 1st, 2023 at the Laboratory for Biological Psychology, Clinical Psychology and Psychotherapy, Institute of Psychology, University of Freiburg.

This PhD position has been established within the European Research Council (ERC) funded project "Social animals interacting in a digital world" awarded to Dr. Bastian Schiller. Together with a team of researchers, the candidate will (1) investigate differences between interacting socially within digital environments and interacting socially from "face-to-face" and, (2), strike new paths for "socially enriching" digital interaction environments. This topic will be tackled by taking a multi-method research approach combining experimental-psychological interactions paradigms, game theoretical paradigms, psychophysiological methods (like applying chemosensory cues via olfactometry, electroencephalography, dual eye-tracking), self-reports and hormone administration (like oxytocin, testosterone).

The candidate will be involved in planning, preparing, executing, analysing and publishing the described research in international, peer-reviewed journals as well as in presenting this research's findings at national and international conferences. The principal investigator and the chair holder will support and closely collaborate with the candidate throughout this process. As part of their work, the candidate is expected to perform administrative duties and participate in supervising interns as well as bachelor and master students.

Furthermore, the candidate should show interest in the laboratory's research on the psychobiological foundations of (pathological) social interactions. This research is situated at the interface of Social Neuroscience, Psychoneuroendocrinology and Clinical Psychology. Another research focus lies on the study of stress-related disorders. Our laboratory's infrastructure also has an Outpatient Clinic and Research Unit for treating stress-related disorders.

You are enthusiastic about the named research, are a team-oriented and socially competent person and possess very good methods and statistical knowledge. You have already addressed experimental and/or psychobiological research questions during your studies. You are motivated to open a new research field on the effects of the digital change on our social behavior and systematically investigate this avenue together with a team of young researchers. We would support you in starting or continuing a training in psychotherapy (preferentially in cognitive behavioural therapy) during the PhD program.

The University of Freiburg intends to increase the number of female employees and encourages female candidates to apply. In case of equal qualifications applicants with a degree of disability of at least 50 or equal will be given preference.

In your application, please include a brief (max. 2 pages) cover letter explaining your research interests, motivation, and your longer-term career goals, a CV, certificates (degrees, internships) and, if applicable, contact information for references. Please merge all information into **one PDF-document** and send it no later than January 10th, 2023, to:

sekr.psychobio@psychologie.uni-freiburg.de

Informal inquiries may be made to Dr. Bastian Schiller:

schiller@psychologie.uni-freiburg.de

Allgemeine und rechtliche Hinweise: Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz). Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.